

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 25

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bd. XVII.

ZÜRICH, den 23. December 1882.

N^o. 25.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlags-Handlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitel-seite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Ein technisches Geschäft sucht einen jung. gebildeten Maschinen-Ingenieur, der mit einer kleinen Capitaleinlage als Theilhaber eintreten könnte. Derselbe sollte der franz. und engl. Sprache mächtig sein und hätte die Reisen zu besorgen. Offerten sub Chiffre O 4041 E an *Orell Füssli & Co., Zürich.* (4041)

Landesausstellung.

Ein vielseitiger Ingenieur empfiehlt sich Collectiv- und Einzelausstellern als Specialist für graphische Statistik. Anfragen an „Telephon“ 144 Oberstrass erbeten. (4046)

Associé-Gesuch.

Zur besseren Betreibung eines Thonwaren-, namentlich Röhren-fabrikationsgeschäftes wird ein Theilhaber gesucht, der besonders die commerciale Leitung des Geschäftes besorgen würde. Rendite nachweisbar. Offerten unter Chiffre O F 9737 an *Orell Füssli & Co.* in Zürich. (4045)

Gotthard!

Die Buchhandlung *Orell Füssli & Co.* in Zürich offerirt einen kleinen Rest von

Hellweg, die Bahnachse und das Längenprofil der Gotthardbahn,
2 starke Folio-bände von 364 Seiten, mit einem Atlas von 7 Tafeln, Ladenpreis 25 Mark, zum herabgesetzten Preise von nur 10 Fr.

Kein Ingenieur, keine Bahnverwaltung sollte die günstige Gelegenheit versäumen, dieses erschlöpfendste Werk über die Gotthardbahn, das mit allem Aufwand technischer und graphischer Hilfsmittel gedruckt ist und sich als ein technisches Prachtwerk darstellt, anzuschaffen. (4025)

(3919)

BUREAU PATENT
für ANGELEGENHEITEN
BESORUNG u. VERWERTHUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131
am Potsdamer-Platz.

PATENT-BUREAU
E. BLUM, ZÜRICH
gegründet 1872
(3901)

Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.
Schlechtester Wärmeleiter zum Einhüllen von Dampfkesseln und Leitungen gegen Wärmeabgabe und Einfrieren, zum Uterfüllen von Böden und Wänden, namentlich für Mansarden, Eiskeller, Eiskästen, Kassenschränke. (3907)

Thonwarenfabrik Allschwil, Basel.

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren (4000)
H. Kaegi & Co., Winterthur.

Tapeten & Fenster-Rouleaux
empfiehlt in grosser Auswahl
THEOPHIL GRÜEBLER
66 Bahnhofstrasse 66
ZÜRICH beim Rennweg ZÜRICH

Durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen:
Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Officielles Organ des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, erscheint seit Frühjahr 1876 in Berlin (früher in Leipzig).
Red.: Dr. W. Koch, zu Berlin, Magdeburgerstrasse No. 22.
Wöchentlich 2 Nummern à circa 2 Bogen gr. 4^o.
Auflage 3000 Exemplare.

Preis vierteljährlich 5 Fr. 35 Cts. — Kreuzband-Porto extra (2 Fr. für Deutschland). — Inserate werden à 40 Centimes pro Zeile, 3000 Beilagen in 4^o für 20 Fr. angenommen.

Die Eisenbahn-Vereins-Zeitung bringt ausser den officiellen Bekanntmachungen der Eisenbahn-Verwaltungen in Leitartikeln von massgebender Seite über die wichtigsten, das Eisenbahnwesen betreffenden Materien, in Original-Correspondenzen etc. Alles, was für das direct oder indirect bei den Eisenbahnen interessirte grosse Publikum von Wichtigkeit ist. Alle das Eisenbahnwesen betreffenden politischen, finanziellen, national-öconomischen, statistischen und juristischen Tagesfragen werden in ihr besprochen. Auch werden der Zeitung Monatsübersichten der erschienenen Tarife und Tarif-Nachträge beigegeben. Desgleichen ebenfalls als Gratisbeilage ein alle 14 Tage erscheinender Anzeiger überzähliger Eisenbahngüter und Gepäckstücke. Was die officiellen Bekanntmachungen anlangt, so ist hervorzuheben, dass durch im August a. p. gefassten Vereinsbeschluss die sämtlichen dem Verein angehörigen Eisenbahndirectionen sich verpflichtet haben, alle von ihnen ausgehenden Publikationen über Gütertarife (Local-, directe Verbands- und Specialtarife), sowie über Aenderungen dieser Tarife in dem Inseratentheile der Vereinszeitung zu publiciren. Die Abonnenten der Zeitung werden somit alle Tarif-Bekanntmachungen der Eisenbahnen Mittel-Europas erhalten. Inserate finden durch diese Zeitung zweckmässigste Verbreitung, da dieselben von sämtlichen deutschen, österreichisch-ungarischen etc. Eisenbahndirectionen und deren Beamten, sowie von allen namhaften Industriellen, soweit sie irgend mit Eisenbahnen in Beziehung stehen, gelesen werden.

Annahme der Anzeigen in der Buchdruckerei von H. S. Hermann, Beuthstr. 8, Berlin SW. (4049)

Schweizerische
Dynamitfabrik
Isleten bei Fribourg (3998)
Dynamite
Nobel'sches Sprenggelatine
Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISLETEN

PATENT & TECHNISCHES BUREAU
REICHARD & C.
III. MARKERGASSE, 17.
WIEN.
(3900)

Verlag von **Orell Füssli & Co.** in Zürich.
Die **Bansteine der Schweiz**, deren Gewicht, Festigkeit, Vorkommen und Preise von **Hans von Muralt**, Ingenieur. (O V 148) Preis 1 Fr. 50 Cts.
Vorräthig resp. zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET CIE.
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions envoyés franco sur demande. (3996)